

Eurythmie

Die Rudolf-Steiner-Schulen bieten in ihren Lehrplänen Eurythmie an. Der Unterricht in dieser „**Kunst der Bewegung**“ gehört zum festen Bestand ihres Curriculums. Heileurythmie wird im Einzelunterricht eingesetzt.

- Zur Musik haben sich die Menschen seit Urzeiten bewegt. Eurythmie ist eine der Ausprägungen dieser menschlichen Bewegungsfreude. Allerdings beschränkt sich die Eurythmie nicht auf Musik, sondern setzt auch Sprache in Bewegung um. Deswegen sprechen wir von **Toneurythmie** und von **Lauteurythmie**.
- In der **Toneurythmie** werden Melodiebögen nachgezeichnet, Moll und Dur in Körpergesten verwandelt, Rhythmen gelaufen, Musikformen in Choreografie übersetzt, oder es wird schlicht der Takt geschritten (nur um einige Beispiele zu nennen).
- In der **Lauteurythmie** geht es um die Formen der gesprochenen Laute und um das Mass der Sprache. Was der Kehlkopf, was Mund und Lippen formen und an Bewegung auslösen, soll der bewegte Körper im Raum sichtbar machen. Was in den Versen pulsiert, soll vom Körper erfasst werden.
- Das Umsetzen dieser elementaren Bewegungen erfordert erstens ein genaues Hinhören, zweitens die Präsenz des aktuell erzeugten Tones oder des gesprochenen Wortes.
- An der Rudolf Steiner Sonderschule Lenzburg besucht jedes Kind einmal in der Woche den Eurythmieunterricht in einer Gruppe von vier bis sechs Schülerinnen oder Schülern. Spielerisch kommen die Kinder mit Musik- und Literaturgeschichte in Berührung. In den oberen Klassen werden ganze Sonaten ausgestaltet. Koordination, Körpergeografie, Raumorientierung, Einfühlungsvermögen, Konzentration und Geschicklichkeit werden geübt.
- **Heileurythmie** wird eingesetzt, wenn bei einem Kind Lateralitätsprobleme, gekreuzte Dominanz oder Sprach- und Sprechprobleme unterschiedlichster Art auftreten. Wirksam ist sie vor allem auch bei ADS-Kindern und bei Kindern mit Traumen oder anderen psychischen Belastungen.
- Durch das In-Bewegung-Setzen von Konsonanten und Vokalen und durch das Verstehen von Lauten mit dem ganzen Körper lernen die Kinder formale Abläufe überschauen. Koordinationsübungen helfen ihnen zum besseren Beherrschen des Körpers. Neben Sprech- und Schreibtechnik erlangen die Kinder im besten Fall wieder ihr körperlich-seelisches Gleichgewicht. Die Indikation von Heileurythmie erfolgt wenn möglich von ärztlicher Seite.